

Die Marktgemeinde Ziersdorf beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

## Screening Formular 2

## Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Ziersdorf

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von **Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH** unter der Planzahl **2955/F.A.1. – F.A.3.** am **18.12.2025**

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

**A: kein Screening erforderlich – keine SUP**

▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> 2, 3, 4
▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> 1

**B: SUP obligatorisch durchzuführen**

▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	<b>SUP erforderlich</b>
▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	

**C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)**

▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich.	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> 5, 6	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich. **Anmerkung zu ÄP 1:** Für diesen Änderungspunkt erfolgte bereits ein Screening im Rahmen des Projektes Nr. 2855, welches ein beschleunigtes Verfahren gem. § 25a NÖ ROG 2014 vorsah, jedoch vorzeitig aufgrund des Schreibens der RU1 vom 21.02.2025 (RU1-R-740/043-2024) beendet wurde. Es soll daher nun auch für diesen Änderungspunkt ein reguläres Verfahren gem. § 25 NÖ ROG 2014 erfolgen.

## Screening Formular 3

**Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen**

Informationsquelle	(*) Verweis auf Tabelle 2)	Bemerkung
<b>Prüfung von Planungskonflikten(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	Zonen in Nachbargemeinde	WE03 in Hollabrunn, jedoch < 15 km entfernt
FWP Nachbargemeinde(n)	Abstand zu Gde-Grenze ausreichend	
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft - keine relevanten Festlegungen	<b>AP6:</b> Lage knapp außerhalb des Agrarischen Schwerpunkttraumes
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	
Grundlagenforschung ÖROP	vorhanden	Aktuell, 2021
Örtliches Entwicklungskonzept	vorhanden - relevante Aussagen	<b>AP1:</b> gewidmetes Bauland mit Verdichtungspotential und geplanten Fußwegen sowie Siedlungsentwicklungsgebiet
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden - keine relevanten Aussagen	
<b>Prüfung von Standortgefahrenen(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLV (GZP)	GZP: keine Überlagerungen	
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	ABU: keine Überlagerungen	
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	weiße Klasse	
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	weiße Klasse	
Hinweiskarte Hangwasser	einzelne, kleine Fließwege berührt	<b>ÄP 1</b>
Hinweiskarte Hangwasser	Großer Fließweg	<b>ÄP 6</b>
Grundwasserstand	keine Angaben im relevanten Raum	<b>ÄP 1:</b> Hinweise auf hohen GW-Stand
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	
<i>Sonstige Quellen</i>		
<a href="http://www.hochwasserrisiko.at">www.hochwasserrisiko.at</a> (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	Hinweise zu erkennen	<b>ÄP1:</b> Widmung BW besteht zum Großteil bereits, Stellungnahme ZT TEAM KERNSTOCK liegt bei <b>ÄP6:</b> keine Überlagerung mit HW-Abflussbereich
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	Altstandort im Nahbereich	<b>ÄP 2:</b> Altablagerung im südlich gewidmeten BB. Änderung betrifft jedoch bereits bestehendes Gebäude, dessen Bestand gesichert werden soll und dazwischen ist zudem Vö situiert, welche einen Puffer zwischen geplantem Geb und Altablagerung repräsentiert – daher keine Konsultation der WA2.
e-Bodenkarte – Feuchtlage	keine Feuchtlage	

<b>Prüfung von Konflikten zu Naturgebietschutz bzw. Wald<sup>(*)</sup></b>		
Landschaftsschutzgebiet	Lage außerhalb eines Schutzgebiets	
Biosphärenpark	außerhalb Biosphärenpark	
Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	
Europaschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	
Naturdenkmal	kein Naturdenkmal im Nahbereich	
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	keine Überlagerung mit Wald	
<b>Prüfung von Nutzungskonflikten</b>		
bestehende Nutzungen <sup>(*)</sup>	relevante Nutzung am Standort	<b>ÄP 2:</b> Gebäudebestand, der gesichert werden soll
www.laerminfo.at	außerhalb kritischer Lärmzonen	

## **LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN**

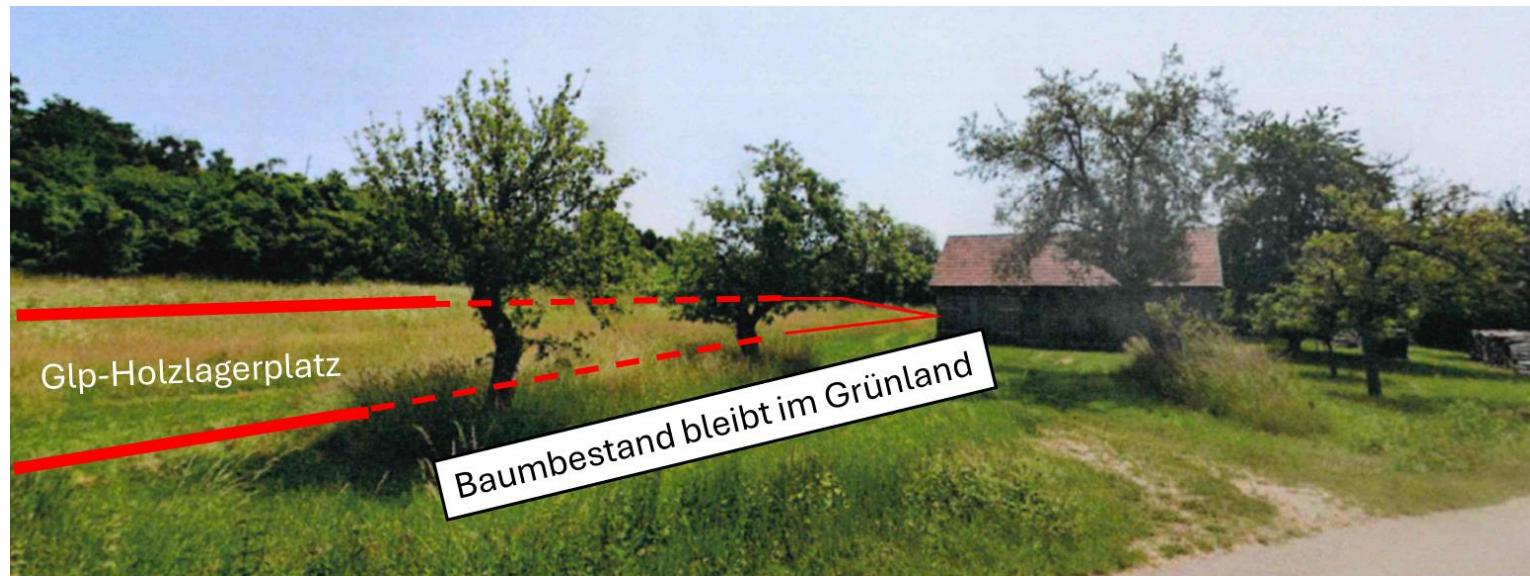
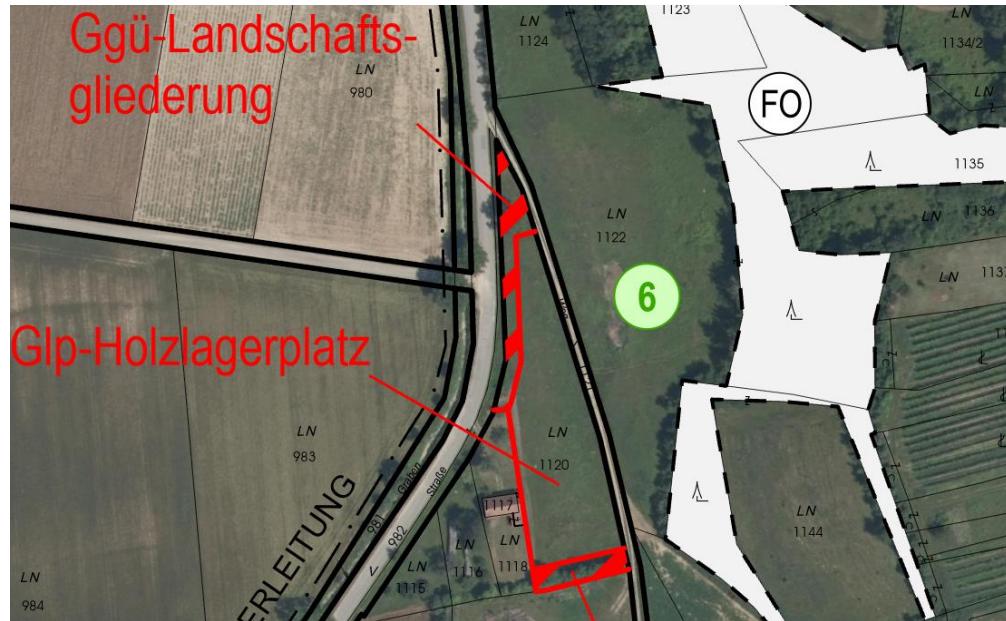
Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbe – kulturelles Erbe	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	3
Bundesdenkmalamt Abteilung für NÖ	<input type="checkbox"/>	
Keine Konsultation erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	1, 2, 4, 5, 6

Nr. .	Änderung s- maßnah me	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	Bewertung DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
5	BW > BW-A8	Naturschutz und Wald <sup>(*)</sup> :				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald <sup>(*)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald <sup>(*)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bereits gewidmetes Bauland
		Standortgefahren <sup>(*)</sup> :				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bereits gewidmetes Bauland
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Menschliche Gesundheit und Sachwerte:				
		- Planungskonflikte <sup>(*)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vermeidung einer Fehlentwicklung auf den großflächigen, grundstücksmäßig unstrukturierten Baulandreserven durch Abänderung. Es wird der Empfehlung eines raumordnungsfachlichen Gutachtens gefolgt, was damals bei einem Umwidmungsverfahren (BA --> BW, Proj. 2611) abgegeben wurde.
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verkehr:						
		- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Ästhetik:						
		- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr. .	Änderung s- maßnah me	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	Bewertung DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
6	Glf > Glp- Holzlager platz, Ggü	Naturschutz und Wald <sup>(*)</sup> :				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald <sup>(*)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald <sup>(*)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Randlicher Baumbestand überlagert mit Grüngürtel und ist somit geschützt. Eine Artenschutz- Untersuchung der verbleibenden Glp-Flächen durch einen Ökologen wird separat beauftragt und den Auflageunterlagen beigelegt werden.
		Standortgefahren <sup>(*)</sup> :				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrenhinweiskarte Hangwasser zeigt Fließwege, kein großes Gefährdungspotenzial für beabsichtigte Nutzung (unbefestigter Holzlagerplatz)
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Menschliche Gesundheit und Sachwerte:				
		- Planungskonflikte <sup>(*)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tw. geringwertige Bodenbonität lt. eBOD, keine Störungswirkung aufgrund

				des Abstandes zu sensiblen Nutzungen
- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verkehr:				
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sehr geringes Verkehrsaufkommen, Holzanlieferung 1-2x pro Woche, kein Kundenverkehr
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Ästhetik:				
- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Außerhalb Ortsbereich
- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage im freien Landschaftsraum, aber nicht exponiert. Grüngürtel zur Landschaftsgliederung schützen Baumbestand und sollen Sichtbarkeit des Lagerplatzes einschränken. Der Zusatz „Holzlagerplatz“ soll das Lagergut „Holz“ garantieren. Mit der Baumkulisse im nordöstlichen Hintergrund und der bestehenden Holzhütte fügt sich der Lagerplatz gut in bestehende landschaftliche Strukturen ein.



**Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen**

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	Bewertung DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
5, 6	Boden:				
	- Bodenverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ÄP 5: bereits als Bauland gewidmet
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ÄP 6: insgesamt keine hochwertige Bodenbonität (eBOD), keine Asphaltierung der Lagerfläche vorgesehen, daher Urzustand nach Beendigung einfach wiederherzustellen.
	Klima:				
	- Mikroklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Wasser:				
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ÄP 6: Keine Lagerung von gefährlichen Stoffen
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	